

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Band: 40 (1961)
Heft: 12

Artikel: Mass des Jahres
Autor: Wiechert, Ernst
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-337319>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Moskau hat die diplomatischen Beziehungen mit dem stänkernden Zwerg Albanien abgebrochen, eine kleine Sensation! Auch Rußland und China sind sich nicht völlig einig: während Rußland der Auffassung ist, Kriege seien vermeidbar, verkündet Peking laut und klar, daß dies selbstverständlich nicht der Fall sei; es werde immer Kriege geben, bis sich die Unterdrückten des Kapitalismus und der Imperialisten entledigt hätten. Ob diese Meinungsverschiedenheiten allerdings Anzeichen dafür sind, daß Rußland und China bald getrennte Wege gehen werden, ist mehr als zweifelhaft.

Maß des Jahres

Von Ernst Wiechert

*Ich wollte dieses Jahres Frucht ermessen
und fand kein Maß für seines Segens Spende
und fand kein Maß für seiner Tränen Stürzen
und fand kein Maß für seines Opfers Brände.*

*Und während meine Scheuern überquellen
und meine Hände golden überfluten,
bricht schon der Pflug von neuem meine Seele,
um ganz mit neuer Saat sie zu durchbluten.*

*Ich wollte dieses Jahres Ernte messen
und bin die Garbe schon, die man entbindet,
und bin die Tenne schon, auf der sie stöhnet,
und bin die Mühle schon, durch die sie dröhnet.*

*Wo Gottes Scheffel prüfend mich ermessen,
wo Gottes Flügel sausend mich zerpressen,
wo ohne Ende Gottes Siebe sieben,
bis Gottes Steine mich zu Brot zerrieben.*